

¹Es begab sich, da David in seinem Hause wohnte, sprach er zu dem Propheten Nathan: Siehe, ich wohne in einem Zedernhaus, und die Lade des Bundes des HERRN ist unter Teppichen.²Nathan sprach zu David: Alles was in deinem Herzen ist, das tue; denn Gott ist mit dir.³Aber in derselben Nacht kam das Wort Gottes zu Nathan und sprach:⁴Gehe hin und sage David, meinem Knecht: So spricht der HERR: Du sollst mir nicht ein Haus bauen zur Wohnung.⁵Denn ich habe in keinem Hause gewohnt von dem Tage an, da ich die Kinder Israel ausführte, bis auf diesen Tag; sondern bin gewesen, wo die Hütte gewesen ist und die Wohnung.⁶Wo ich wandelte im ganzen Israel, habe ich auch zu der Richter einem in Israel je gesagt, denen ich gebot zu weiden mein Volk, und gesprochen: Warum baut ihr mir nicht ein Zedernhaus?⁷So sprich nun also zu meinem Knecht David: So spricht der HERR Zebaoth: Ich habe dich genommen von der Weide hinter den Schafen, daß du solltest sein ein Fürst über mein Volk Israel,⁸und bin mit dir gewesen, wo du hin gegangen bist, und habe deine Feinde ausgerottet vor dir und habe dir einen Namen gemacht, wie die Großen auf Erden Namen haben.⁹Und ich will meinem Volk Israel eine Stätte setzen und will es pflanzen, daß es daselbst wohnen soll und nicht mehr bewegt werde; und die bösen Leute sollen es nicht mehr schwächen wie vormals und zu den Zeiten, da ich den Richtern gebot über mein Volk Israel.¹⁰Und ich will alle deine Feinde demütigen und verkündige dir, daß der

¹Now it came to pass, as David sat in his house, that David said to Nathan the prophet, Lo, I dwell in an house of cedars, but the ark of the covenant of the LORD remaineth under curtains.²Then Nathan said unto David, Do all that is in thine heart; for God is with thee.³And it came to pass the same night, that the word of God came to Nathan, saying,⁴Go and tell David my servant, Thus saith the LORD, Thou shalt not build me an house to dwell in:⁵For I have not dwelt in an house since the day that I brought up Israel unto this day; but have gone from tent to tent, and from one tabernacle to another.⁶Whosoever I have walked with all Israel, spake I a word to any of the judges of Israel, whom I commanded to feed my people, saying, Why have ye not built me an house of cedars?⁷Now therefore thus shalt thou say unto my servant David, Thus saith the LORD of hosts, I took thee from the sheepcote, even from following the sheep, that thou shouldest be ruler over my people Israel:⁸And I have been with thee whithersoever thou hast walked, and have cut off all thine enemies from before thee, and have made thee a name like the name of the great men that are in the earth.⁹Also I will ordain a place for my people Israel, and will plant them, and they shall dwell in their place, and shall be moved no more; neither shall the children of wickedness waste them any more, as at the beginning,¹⁰And since the time that I commanded judges to be over my people Israel. Moreover I will subdue all thine enemies. Furthermore I tell thee that the LORD will build thee an house.¹¹And it

HERR dir ein Haus bauen will.¹¹ Wenn aber deine Tage aus sind, daß du hingehst zu deinen Vätern, so will ich dir Samen erwecken, der deiner Söhne einer sein soll; dem will ich sein Königreich bestätigen.¹² Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Stuhl bestätigen ewiglich.¹³ Ich will sein Vater sein, und er soll mein Sohn sein. Und ich will meine Barmherzigkeit nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewandt habe, der vor dir war;¹⁴ sondern ich will ihn setzen in mein Haus und in mein Königreich ewiglich, daß sein Stuhl beständig sei ewiglich.¹⁵ Und da Nathan nach allen diesen Worten und all diesem Gesicht mit David redete,¹⁶ kam der König David und blieb vor dem HERRN und sprach: Wer bin ich, HERR, GOTT, und was ist mein Haus, daß du mich bis hierher gebracht hast?¹⁷ Und das hat dich noch zu wenig gedeucht, Gott, sondern du hast über das Haus deines Knechtes noch von fernem Zukünftigen geredet; und hast mich angesehen nach Menschenweise, der du in der Höhe Gott der HERR bist.¹⁸ Was soll David mehr sagen zu dir, daß du deinem Knecht herrlich machst? Du erkennst deinen Knecht.¹⁹ HERR, um deines Knechtes willen, nach deinem Herzen hast du alle solche großen Dinge getan, daß du kundtättest alle Herrlichkeit.²⁰ HERR, es ist deinesgleichen nicht und ist kein Gott denn du, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben.²¹ Und wo ist ein Volk auf Erden wie dein Volk Israel, um welches willen Gott hingegangen ist, sich ein Volk zu erlösen und sich selbst einen Namen zu machen von großen und schrecklichen Dingen,

shall come to pass, when thy days be expired that thou must go to be with thy fathers, that I will raise up thy seed after thee, which shall be of thy sons; and I will establish his kingdom.¹² He shall build me an house, and I will stablish his throne for ever.¹³ I will be his father, and he shall be my son: and I will not take my mercy away from him, as I took it from him that was before thee:¹⁴ But I will settle him in mine house and in my kingdom for ever: and his throne shall be established for evermore.¹⁵ According to all these words, and according to all this vision, so did Nathan speak unto David.¹⁶ And David the king came and sat before the LORD, and said, Who am I, O LORD God, and what is mine house, that thou hast brought me hitherto?¹⁷ And yet this was a small thing in thine eyes, O God; for thou hast also spoken of thy servant's house for a great while to come, and hast regarded me according to the estate of a man of high degree, O LORD God.¹⁸ What can David speak more to thee for the honour of thy servant? for thou knowest thy servant.¹⁹ O LORD, for thy servant's sake, and according to thine own heart, hast thou done all this greatness, in making known all these great things.²⁰ O LORD, there is none like thee, neither is there any God beside thee, according to all that we have heard with our ears.²¹ And what one nation in the earth is like thy people Israel, whom God went to redeem to be his own people, to make thee a name of greatness and terribleness, by driving out nations from before thy people, whom thou hast redeemed out of Egypt?²² For thy people

Heiden auszustoßen vor deinem Volk her, das du aus Ägypten erlöst hast.²² Und du hast dir dein Volk Israel zum Volk gemacht ewiglich; und du, HERR, bist ihr Gott geworden.²³ Nun, HERR, das Wort, das du geredet hast über deinen Knecht und über sein Haus, werde wahr ewiglich, und tue, wie du geredet hast.²⁴ Und dein Name werde wahr und groß ewiglich, daß man sage: Der HERR Zebaoth, der Gott Israels, ist Gott in Israel, und das Haus deines Knechtes David ist beständig vor dir.²⁵ Denn du, mein Gott, hast das Ohr deines Knechtes geöffnet, daß du ihm ein Haus bauen willst; darum hat dein Knecht Mut gefunden, daß er vor dir betet.²⁶ Nun, HERR, du bist Gott und hast solch Gutes deinem Knecht geredet.²⁷ Nun hebe an, zu segnen das Haus deines Knechtes, daß es ewiglich sei vor dir; denn was du, HERR, segnest, das ist gesegnet ewiglich.

Israel didst thou make thine own people for ever; and thou, LORD, becamest their God.²³ Therefore now, LORD, let the thing that thou hast spoken concerning thy servant and concerning his house be established for ever, and do as thou hast said.²⁴ Let it even be established, that thy name may be magnified for ever, saying, The LORD of hosts is the God of Israel, even a God to Israel: and let the house of David thy servant be established before thee.²⁵ For thou, O my God, hast told thy servant that thou wilt build him an house: therefore thy servant hath found in his heart to pray before thee.²⁶ And now, LORD, thou art God, and hast promised this goodness unto thy servant:²⁷ Now therefore let it please thee to bless the house of thy servant, that it may be before thee for ever: for thou blessest, O LORD, and it shall be blessed for ever.